



Jörg Bungeroth
Senior Portfoliomanager

Agenda 2030, besser bekannt als die „17 SDGs“, hat das Bewusstsein geschärft

Taxonomie als Antwort?

Die Tücke steckt im Detail

Das ist eine Frage, die sich die Akteure an den internationalen Kapitalmärkten immer öfter stellen, wenn es sich um das Thema der Implementierung von Nachhaltigkeit dreht. Hierbei gilt es eine sinnvolle Symbiose zu bilden aus den umfangreichen Forderungen und Initiativen seitens der Politik, aus einer Vielzahl von Bewertungs- und Selektionsansätzen der Ratingagenturen sowie aus dem Wunsch der Investoren, Gutes zu tun.

Ohne Zweifel kann konstatiert werden, dass mit der Agenda 2030 die Staatengemeinschaft die richtigen Dinge „getan“ hat: Ende 2015 verabschiedeten die Vereinten Nationen erstmals einen gemeinsamen Katalog von ökologischen, ökonomischen und sozialen Nachhaltigkeitszielen. Besser bekannt als die SDG (Sustainable Development Goals). Sie adressieren in 17 Haupt- und 169 Unterzielen die weltweit größten ökonomischen, sozialen und ökologischen Herausforderungen unserer Zeit und stoßen gleichzeitig gesellschaftliche Transformationsprozesse an. Der Kampf gegen Armut, für mehr Umwelt- und Klimaschutz und bessere Gleichstellung von Männern und Frauen wurde so zum Weltprogramm. Klimaneutralität und umfassende Offenlegungspflichten in Bezug auf nachhaltiges Investieren sind dabei nur zwei Themenbereiche.

Ist die Taxonomie die Antwort auf die Frage, wie man die Dinge richtig tut? Ja und nein. Das Ziel soll sein, nachhaltige Investitionen und Wachstum zu erleichtern und zu fördern. Es ist damit ein zentrales Element des European Green Deal, mit dem die EU bis Mitte dieses Jahrhunderts zum klimaneutralen Wirtschaftsraum werden will. Damit unterstreicht die EU ihren Willen, die ESG-Verpflichtungen (Environmental, Social, Governance) für Finanzmarktteilnehmer durchzusetzen und die Unternehmen zu zwingen, bei ihren Transaktionen Umwelt-, Sozial- und Unternehmensführungsstandards zu berücksichtigen und dies vor allem offenzulegen.

Aber wie immer steckt die Tücke im Detail. Eine der größten Herausforderungen besteht in der Normierung und Vereinheitlichung der Prüfkriterien. Während die Verminderung des CO₂-Ausstoßes noch vergleichsweise einfach zu messen ist, gibt es bei der Bewertung von sozialen Aspekten, wie beispielsweise Bildung, einen deutlich größeren Interpretationsspielraum. Ist Bildung generell nachhaltig oder wird sie erst dann als nachhaltig klassifiziert, wenn sie einkommensschwachen Bevölkerungsgruppen besser zugänglich gemacht wird?

Verantwortung liegt bei den Industrienationen

Das Emissionsvolumen hat sich verdoppelt

Gesamtnote „starker Beitrag“ zur Erreichung von einem oder mehreren SDGs

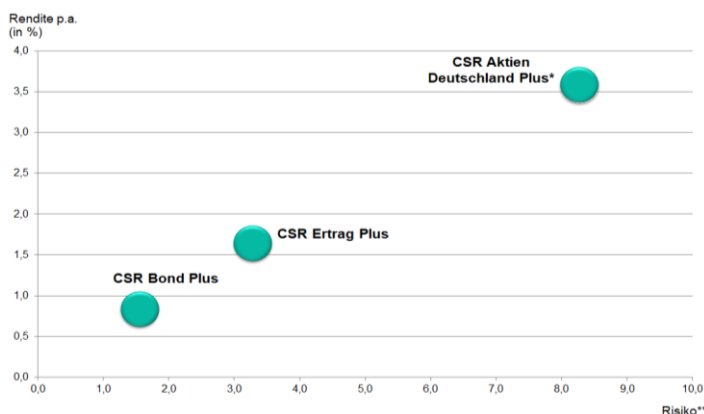
Auch bei der Frage der Klimaneutralität gilt es, genau zu hinterfragen. Hier ist zu prüfen, ob sich das Volumen der Treibhausgase verringert oder es lediglich zu einer Kompensation kommt. Gerade hier fällt den Industrienationen eine große Verantwortung zu. Denn sie emittieren deutlich mehr Kohlenstoffdioxid als sich entwickelnde Staaten und eine CO₂-Vermeidung durch Kompensation spiegelt nicht die realen Schadenskosten wider. Es wäre lediglich eine Anleihe auf die Zukunft, denn ein billiger Lebensstil im Hier und Heute verlagert Schadenskosten auf die nachfolgende Generation und in andere Regionen. Auch der Einsatz von Atomenergie trägt zu einer Verringerung der Treibhausgas-Emissionen bei, ist das aber gewünscht?

Keine einfachen Fragen, denn in vielen Fällen gilt es abzuwägen. Erfreulich ist jedoch, dass die Achtsamkeit aller Beteiligten gestiegen ist und jeder seinen eigenen Teil zu einer Verbesserung beitragen kann. Das spiegelt sich auch in dem gestiegenen Emissionsvolumen nachhaltiger Anleihen wider. Im vergangenen Jahr hat sich laut Environmental Finance das Emissionsvolumen weltweit nahezu verdoppelt und die Marke von 600 Milliarden US-Dollar erreicht.

Mit dem **CSR Bond Focus SDG** bietet sich den Investoren die Möglichkeit, Gutes zu tun, statt nur Schlechtes zu vermeiden. Der Fonds hat sich den 17 SDG verschrieben und ist zu 100 % nachhaltig. imug | rating erteilt die höchste Bewertung mit „**starker Beitrag**“.

Quellen: <https://www.environmentalfinance.com/assets/files/research/sustainable-bonds-insight-2021.pdf>; <https://ihsmarkit.com/Info/1020/iboxx-global-green-social-sustainability-bonds.html>; <https://www.dw.com/de/kommentar-die-eu-muss-die-revolution-des-green-deal-wagen/a-51627631>

Rendite und Risiko der CSR-Fonds auf einen Blick (31.12.2013 - 26.02.2021)



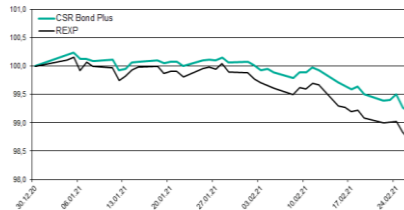
* Bis 02.01.2017 CSR „AS – Equity D“ wikifolio, ab 02.01.2017 CSR Aktien Deutschland Plus Fonds

** monatliche Volatilität der Renditen (annualisiert)

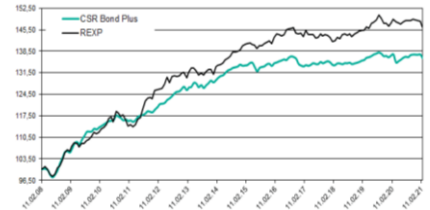
Quelle: www.wikifolio.de, Bloomberg, eigene Darstellung

	Rendite p.a. in %	Risiko**	Rendite/Risiko
CSR Bond Plus	0,83	1,56	0,54
CSR Ertrag Plus	1,64	3,28	0,50
CSR Aktien Deutschland Plus*	3,58	8,27	0,43

Performance des CSR Bond Plus

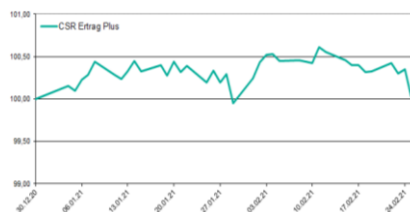


in 2021: **-0,79 %** (REXP: -1,30 %)



seit Auflage: **+36,39 %** (REXP: +46,51 %)

Performance des CSR Ertrag Plus

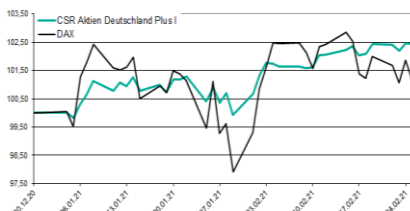


in 2021: **+0,11 %**

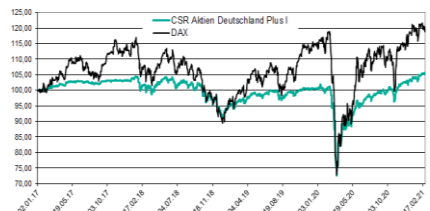


seit Auflage: **+15,44 %**

Performance des CSR Aktien Deutschland Plus I



in 2021: **+2,40 %** (DAX: +0,49 %)



seit Auflage: **+5,48 %** (DAX: +18,86 %)

Links zu den aktuellen Factsheets der CSR-Fonds

<https://csr-beratungsgesellschaft.de/csr-bond-plus.html>

<https://csr-beratungsgesellschaft.de/csr-ertrag-plus.html>

<https://csr-beratungsgesellschaft.de/csr-aktien-deutschland-plus.html>

Marktentwicklung/ Zusammenfassung

Im Monat Februar kamen Inflationsszenarien zum ersten Mal seit langer Zeit auf die Agenda, verstärkt u.a. durch das größte Konjunkturpaket aller Zeiten, das in den USA verabschiedet wurde. Seitens der Zentralbanken wurde umgehend signalisiert, dass diese an der aktuellen Zinspolitik festhalten werden und einen dauerhaften Inflationsanstieg nicht zulassen werden. Der DAX gewann im Februar 2,63 %. Die Rendite der öffentlichen Anleihen in Deutschland im 10-Jahresbereich stieg deutlich von -0,51 % auf -0,26 %. Die Duration unseres neuen [CSR Bond Focus SDG](#) Fonds wurde in diesem Zeitraum in der Bandbreite von ca. 3,6 bis 5,0 Jahren gesteuert.

Die aktuelle Jahresperformance unserer Fonds beträgt per Ultimo Februar:

- **CSR Bond Plus:** **-0,79 %**
- **CSR Ertrag Plus:** **+0,11 %**
- **CSR Aktien Deutschland Plus:** **+2,40 %** (I-Tranche)
bzw. +2,32 % (R-Tranche)